

وتكلم رسول الله Watakalam rasul allah:

Der Gesandte Allâhs sprach:

الْعَبْدُ الْمُؤْمِنُ
بَيْنَ مَخَافَتَيْنِ: »Al-‘abdu al-mu’minu bayna makhāfatayn:

»Der gläubige Diener steht zwischen zweierlei Gefürchtetem:

بَيْنَ أَجَلٍ قَدْ مَضَى
لَا يَدْرِي مَا اللَّهُ صَانِعٌ فِيهِ
وَبَيْنَ أَجَلٍ قَدْ بَقِيَ لَا يَدْرِي
مَا اللَّهُ قَاضٍ فِيهِ bayna ajalīn qad maḍā,
lā yadrī mā Allāhu ṣāni‘un fih — , wa-bayna ajalīn qad baqiya, lā yadrī mā Allāhu qāḍin fih.

einer vergangenen Zeit – da er nicht weiß, was Allāh in ihr für ihn beschlossen hat –, und einer Frist, die noch bleibt – und er nicht weiß, was Allāh in ihr für ihn bestimmen wird.

فَلْيَتَزَوَّدِ الْعَبْدُ مِنْ
نَفْسِهِ لِنَفْسِهِ،
وَمِنْ دُنْيَاهُ لِآخِرَتِهِ،
وَمِنْ حَيَاتِهِ لِمَوْتِهِ
وَمِنْ شَبَابِهِ لِهَرَمِهِ fal-yatazawwadi al-‘abdu min nafsīhi linafsīhi,
wa-min dunyāhu li-ākhiratihi,
wa-min ḥayātihi limawtihi,
wa-min shabābihi liharamihi.

So soll der Diener Vorrat nehmen aus sich selbst für sich selbst, und aus seiner diesseitigen Welt für das Jenseits, und aus seinem Leben für seinen Tod, und aus seiner Jugend für sein Alter.

وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ، wa-lladhī nafsī biyadihi,

Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist:

مَا بَعْدَ الْمَوْتِ مِنْ
مُسْتَعْتَبٍ،
وَلَا بَعْدَ الدُّنْيَا مِنْ
دَارٍ إِلَّا الْجَنَّةُ أَوْ
النَّارُ mā ba‘da al-mawti min musta‘tabin,
wa-lā ba‘da ad-dunyā min dārin illā al-jannatu aw an-nār.«

Nach dem Tod gibt es keine Gelegenheit zur Wiedergutmachung mehr, und nach dieser Welt keine Wohnstatt außer dem Paradies oder der Hölle.«